



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Weener (Ems) am 02.11.2017, um 17:35 Uhr, in der Aula der Grundschule Stapelmoor, Hauptstraße 113, 26826 Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Lutz Drewniok

Bürgermeister

Ludwig Sonnenberg

Zweite stellvertretende Bürgermeisterin

Hildegard Hinderks

Mitglieder

Frauke Bock

Günter Geerdes

Heidi Knoop

Friederich Sap

Kim Uwe Siemons

Thomas Sowade

Vertretung für Herrn Rainer Leising

beratende und stimmberechtigte Mitglieder

Bärbel Tönsing

beratende Mitglieder

Fred Klinkhardt

Verwaltung

Ingo Großpietsch

Michael Nolte

Trinette Hoffbuhr

Fachbereichsleiter

Mitarbeiter der EDV-Abteilung

Protokollführerin

Gäste

Susanne Fockens

Annegret Schmidt

Leiterin der Stadtbücherei Weener

bis TOP 3

Leiterin der Ganztagsgrundschule Weener

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Rainer Leising

Vor Beginn der Sitzung erfolgt eine Begehung der neu gestalteten Büchereinebenstelle Stapelmoor. Frau Fockens (Leiterin der Stadtbücherei Weener) begrüßt die Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses. Frau Timmer (Leiterin der Nebenstelle Stapelmoor) stellt ihre Arbeit und die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Grundschule Stapelmoor vor. Frau Gödecke (Schulleiterin der Ganztagsgrundschule Stapelmoor) begrüßt die Neugestaltung des Raumes und trägt vor, wie wichtig die Zusammenarbeit in den letzten Jahren geworden ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses, Frau Schmidt und Frau Fockens als Gäste und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende dankt für die Begehung der Nebenstelle und sieht es als gute Idee, die man weiter verfolgen solle um künftig vor jeder Sitzung eine andere Einrichtung zu besuchen.

Die in den Vorträgen über die Arbeit der Büchereinebenstelle erteilten Informationen deuten seines Erachtens auf ein überzeugendes Konzept. Er begrüßt die wohnliche Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Nebenstelle.

Nach diesen Ausführungen stellt er die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 28.02.2017

Ausschussmitglied Geerdes erkundigt sich, ob es seit seiner Anfrage aus der letzten Sitzung hinsichtlich Fördermöglichkeiten aus dem Programm der Bundesbildungsministerin Wanka für Investitionen im Bereich der Digitalen Bildung neue Erkenntnisse gebe.

Ausschussmitglied Geerdes bittet die Verwaltung, sich auch weiterhin über Fördermöglichkeiten zu informieren.

Anmerkung der Verwaltung:

Am 30.01.2017 wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe von Bund- und Ländervertretern gebildet, die gemeinsam die Ausgestaltung des „Digital-Pakts“ aushandeln und eine entsprechende Bund-Länder-Vereinbarung erarbeiten sollten. Diese Verhandlungen sind in Stocken geraten; eine abschließende Beratung im Deutschen Bundestag erfolgte bislang nicht.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht genutzt.

TOP 3 Aufhebung des Schulkindergartens an der Ganztagsgrundschule Weener Vorlage: BV/2017/2146

Der Vorsitzende begrüßt nochmals die Schulleiterin der Ganztagsgrundschule Weener und erteilt ihr das Wort.

Frau Schmidt informiert die Ausschussmitglieder über die Hintergründe, die sie zu diesem Schritt, den Schulkindergarten zum nächsten Schuljahr abschaffen zu wollen, geführt haben.

Im Schulkindergarten wurden Kinder beschult, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht „schulreif“ waren.

Im Rahmen der frühkindlichen Bildung haben die Kindergärten die Aufgabe eines Schulkindergartens übernommen. Dort könne die Arbeit von verschiedenen Therapeuten geleistet werden.

Außerdem habe mit Einführung der Ganztagsgrundschule und den wechselnden Bedürfnissen der Eltern ein Wandel stattgefunden.

Der Schulkindergarten stellte die Betreuung nur für wenige Stunden vom 8:30 Uhr – 11:00 Uhr sicher. Das Ganztagsangebot der Kindertagesstätten kann von einem Schulkindergarten nicht geleistet werden.

Ein weiterer Grund für die beabsichtigte Aufgabe des Schulkindergartens sei die Einführung der Inklusion. Mit der „Rückstellung“ der betroffenen Kinder gehe ein Ausschluss einher, der der Inklusion widerspreche.

In den vergangenen 3 Jahren seien im Schulkindergarten Weener keine Kinder mehr beschult worden.

In Namen der CDU-Fraktion spricht sich die Zweite stellv. Bürgermeisterin Hinderks für die Abschaffung dieser Schulform aus. Der Schulkindergarten sei über viele Jahre eine gute Einrichtung gewesen. Diese Arbeit, und darüber wäre man froh und dankbar, könne heute bereits früher beginnen, da sie in den Krippen und Kindergärten geleistet werde.

Ratsherr Sowade dankt Frau Schmidt für die Ausführungen und erkundigt sich nach den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen.

Die Verwaltung informiert über die geringen Haushaltsmittel in Höhe von 500,- € , die künftig entfallen würden.

Anschließend informiert die Verwaltung über die Rechtslage. Zunächst sei ein Ratsbeschluss mit dem Ziel, der Aufhebung des Schulkindergartens zuzustimmen, erforderlich, um dann einen entsprechenden Antrag auf Schließung bei der Landesschulbehörde stellen zu können.

Es wird die Aufhebung des Schulkindergartens an der Grundschule Weener zum Schuljahr 2018/2019 beschlossen.

einstimmig beschlossen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 4 Sachstandsbericht "EDV in Grundschulen"

Vorlage: BV/2017/2144

Die Verwaltung erläutert den Sachstand hinsichtlich der Ausstattung der Grundschulen der Stadt Weener (Ems) im Bereich der EDV anhand der dem Protokoll angefügten Präsentation, beginnend mit der nach der Öffentlichen Ausschreibung erfolgten Auftragsvergabe bis hin zur Ist-Situation. Die einzelnen Arbeitsabläufe werden geschildert. Mit der Ausstattung der städtischen Grundschulen mit einheitlichen PC's (Leasing) habe man ein gutes Fundament der PC-Arbeit in den Schulen geschaffen. Die Betreuung könne im Regelfall durch die Mitarbeiter der EDV-Abteilung vom Büro aus erfolgen.

Weiterhin erhalten die Ausschussmitglieder einen Überblick über noch erforderliche Anschaffungen bzw. Wünsche der einzelnen Schulen, die es in den nächsten Jahren umzusetzen gilt. Derzeit sei die Internetanbindung der Schulen, die kostenfrei sei, noch ein Problem.

Bürgermeister Sonnenberg berichtet vom landkreisweiten Breitbandausbau, wo man zurzeit beabsichtige, auch die Schulen entsprechend mit höheren Bandbreiten auszustatten.

Nach Auffassung der Zweiten stellv. Bürgermeisterin Hinderks sei man ein Stück weiter. Sie regt an, für evtl. anstehende Anschaffungen hinsichtlich der Schulausstattung sich mit anderen Kommunen zusammen zu tun, um so Kostenersparnisse erzielen zu können.

Die Verwaltung äußert rechtliche Bedenken, da im Rahmen von Vergabeverfahren, welche für Kommunen bindend sind, Kooperationen kaum Sinn machen.

Die Schulleitungen werden alljährlich bei den Haushaltsberatungen beteiligt; dabei werden Wünsche der einzelnen Schulen abgefragt. Darüber hinaus verfügt jede Schule über einen eigenen Etat.

Ausschussmitglied Knoop erkundigt sich, ob es überhaupt personell machbar sei, alle Schulen mit den ganzen PC's zu betreuen.

Die Verwaltung teilt mit, dass alle PC's mittels Fernsteuerung betreut werden. Für andere Fälle habe man eine Garantie über den Leasing-Vertrag, der bei Problemen mit der Hardware greife. Insgesamt sei es gut zu bewerkstelligen.

Ausschussmitglied Tönsing berichtet von der Grundschule Weener, dass die Umstellung auf die neuen PC's sehr gut geklappt habe. Man sei sehr zufrieden mit der Arbeit der Mitarbeiter der EDV-Abteilung, die sich auch in Problemfällen schnell kümmern.

Ausschussmitglied Bock regt an, alle Schulen nach Möglichkeit mit gleicher Technik auszustatten, was es dem Lehrkörper auch einfacher mache, mit neuen Technologien zu arbeiten.

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass dieses aus finanzieller Sicht schwierig sein dürfe, da die Ausstattung der Schulen mit neuester Technik aufgrund des Umfanges nach und nach abgearbeitet werde.

Ausschussmitglied Siemons erkundigt sich aufgrund der Vernetzung der Schulpc's mit dem Netzwerk der Stadt Weener (Ems) nach dem Schutz vor Angriffen aufgrund zunehmender Cyberkriminalität.

Die Verwaltung erläutert, die Verbindung bestehe verschlüsselt mittels des Internets über einen VPN-Tunnel; auf beiden Seiten sei eine Firewall installiert, die dem neuesten Stand der Technik entspreche.

Der Sachstandsbericht „EDV in Grundschulen“ der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
-----------------------	--------------------------

TOP 5 Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Weener (Ems) sowie ihrer Nebenstellen
Vorlage: BV/2017/2090

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Zweite stellv. Bürgermeisterin Hinderks sieht es als gute Sache an, für Inhaber der Ehrenamtskarte eine Vergünstigung anzubieten.

Die vorgelegte Benutzungsordnung der Stadtbücherei Weener (Ems) sowie ihrer Nebenstellen wird mit der dazugehörigen Gebührenordnung beschlossen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 6 Ausführungen des Freundeskreises Landesbühne im Rheiderland zur abgeschlossenen Theatersaison 2016/17 und Bericht über die laufende Theatersaison 2017/18
Vorlage: BV/2017/2145

Ausschussmitglied Klinkhardt dankt für die Einladung, als Vertreter des Freundeskreises Landesbühne im Rheiderland zur Thematik zu referieren.

Er erläutert den Mitgliedern des Schul- und Kulturausschusses den Aufgabenbereich seines Vereins näher. Der Verein übernimmt ehrenamtlich von der Auswahl über den Einkauf der Stücke bis hin zur Abrechnung alles in Eigeninitiative.

Für Aufführungen der Landesbühne organisieren sie, falls erforderlich, eine Brandwache. Außerdem sind für die „Pausenversorgung“ der Gäste bei Aufführungen zuständig.

In der Theatersaison 2016/17 betrug die Auslastung der Aufführungen durchschnittlich 90,5 %. Zum Start der aktuellen Saison 2017/18 sind bereits 81% der Plätze durch Abonnement-Inhaber belegt.

Ausschussmitglied Klinkhardt bemängelt die Bestuhlung in der Aula der Oberschule und bittet darauf hinzuwirken, dass hier eine Änderung eintritt.

Vorsitzender Drewniok dankt für die Ausführungen von Herrn Klinkhardt. Er sieht den Aufführungsort Weener als „Flaggschiff“ für die Landesbühne, was die regelmäßigen Besuche des Intendanten vor Ort bestätigen. Er wünscht sich, dass der Freundeskreis Landesbühne sich noch lange dieser Aufgabe widmet.

Bürgermeister Sonnenberg informiert, dass die Stadt Weener das Thema „Bestuhlung der Aula“ bereits mehrfach dem Landkreis Leer mitgeteilt habe. Man hoffe, dass der Landkreis Leer im Zuge der Umbaumaßnahmen der Oberschule auch hier Abhilfe schaffe und neue Sitzmöbel für die Aula installiert.

Die Ausführungen von Herrn Klinkhardt, Vorsitzender des Freundeskreises Landesbühne im Rheiderland, zur abgeschlossenen Theatersaison 2016/17 und laufenden Saison 2017/18 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7 Beteiligung der Stadt Weener (Ems) am "Tag des offenen Denkmals"
Vorlage: BV/2017/2147

Bürgermeister Sonnenberg schildert den Ausschussmitgliedern die Problematik. Sofern kein neuer Arbeitskreis gebildet werden kann, ist der Verwaltung eine weitere Teilnahme an der Aktion „Tag des offenen Denkmals“ nicht möglich.

Ausschussmitglied Geerdes spricht sich im Name der SPD-Fraktion für eine weitere Teilnahme aus; außerdem wird die Mitarbeit von der SPD-Fraktion in Aussicht gestellt.

Für die CDU-Fraktion spricht sich auch die Zweite stellv. Bürgermeisterin für eine weitere Beteiligung aus.

Aus den Ausführungen der Ausschussmitglieder fasst Vorsitzender Drewniok zusammen, dass weiterhin die Beteiligung am „Tag des offenen Denkmals“ gewünscht ist, wobei die Suche nach Interessierten von der Verwaltung zu koordinieren wäre.

Ausschussmitglied Sap schlägt vor, auch die Vereine und Verbände in der Stadt Weener (Ems) anzusprechen.

Ratsfrau Knoop regt an, auch die Ortschaften mit einzubinden.

Eine weitere Anregung von Ausschussmitglied Sowade sieht vor, die Schulen zu beteiligen.

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung einen neuen Arbeitskreis initiiert. Auf die Bildung des Arbeitskreises soll öffentlich hingewiesen werden. Die Stadt Weener soll auf der Suche nach Interessierten die örtlichen Verbände und Vereine als auch die Kirchengemeinden einbinden.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1. Ausschussmitglied Geerdes sieht einen hohen Bildungsstandard in Deutschland. Um allen Kindern den Zugang zur Bildung zu erleichtern, bittet er um Prüfung, ob in Schulen und Kindertagesstätten für Kopien von den Erziehungsberechtigten ein sog. „Kopiergeld“ gefordert werde und regt eine Befreiung an.

Sofern dieses der Fall sei, bittet er um möglichst kurzfristig den Beschluss zum Wegfall des Kopiergeldes im Schul- und Kulturausschuss zu fassen.

Antwort der Verwaltung:

Derzeit läuft eine Befragung der Schulen und Kindertagesstätten; eine Aufstellung wird nachgereicht.

9.2. Ausschussmitglied Siemons regt an, die Inschrift im Kriegerdenkmal „Große Stiege“ zu überarbeiten, da diese kaum noch lesbar ist.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Lutz Drewniok
Vorsitzender

Ludwig Sonnenberg
Bürgermeister

Ingo Großpietsch
Fachbereichsleiter

Trinette Hoffbuhr
Protokollführerin